

Pressemitteilung - Rezension

Wir bitten um Veröffentlichung, vielen Dank!

Autorin: Gudrun Euler (Tel.: 0171-8695842, mail@gudroneuler.de)

Ein grandioser Auftakt des Musikfestivals im Landkreis Verden mit dem Turmalin Trio Matias de Oliveira Pinto bringt international renommierte Künstler in die Region

Zum Auftakt des dreitägigen Musikfestivals im Landkreis Verden begeisterte das Turmalin Trio am Freitagabend im Renaissance-Saal von Schloss Erbhof in Thedinghausen das Publikum. Das mit drei international renommierten Musikern besetzte Streichtrio faszinierte mit einem breit gefächerten Programm. Theodora Geraets, Violine, Zvi Carmeli, Viola und Matias de Oliveira Pinto, Violoncello und Musikalischer Leiter des Festivals zogen die Zuhörer im ausverkauften Saal in ihren Bann.

Im ersten Teil des Konzertes waren Franz Schuberts Trio in B-Dur und Ludwig van Beethovens Serenade in D-Dur op. 8 zu hören. Absolut stilsicher stellten sich die drei Weltklasse-Musiker den Werken und brachten dem Zuhörer die Nuancen der Kompositionen nahe: mal trat die Violine in den Vordergrund, dann ließ man der Viola mit melodieführenden Phrasen den Vortritt oder das Cello trat mit seinem sonoren Klang in den Vordergrund. Dieses Verschmelzen der drei Instrumente im Sinne der Komponisten erlebte auch im zweiten Teil des Konzertes selten erlebte Intensität. Das 1991 komponierte Streichtrio des leider zu früh verstorbenen österreichischen Komponisten Gerhard Schedl (1957-2000) und die Serenade op. 10 des ungarischen Komponisten Ernst von Dohnányi (1877-1960), der auch der „ungarische Brahms“ genannt wurde, Großvater des einstigen Ersten Bürgermeisters von Hamburg, Klaus von Dohnányi und des Dirigenten Christoph von Dohnanyi, boten dem Turmalin Trio ein Fundament, seine besondere Qualität des Zusammenspiels zu zeigen.

Der Künstlerische Leiter des Festivals, Matias de Oliveira Pinto, ist ein international renommierter Cellist. Neben seiner regen Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker im In- und Ausland ist er ein gefragter Pädagoge, der seine Begeisterung für das Instrument bei Meisterkursen weitergibt und als Professor an der Musikhochschule Münster sowie an der UdK Berlin unterrichtet. Matias de Oliveira Pinto hat für dieses Serenadenkonzert die Geigerin Theodora Geraets und den Bratschisten Zvi Carmeli eingeladen. Die vielfach ausgezeichnete Geigerin Theodora Geraets ist eine der wichtigsten holländischen Violinsolistinnen unserer Zeit. Sie studierte in Amsterdam, Düsseldorf, London und New York und konzertiert u.a. in Europa, Asien, USA, Zentral- und Südamerika und arbeitet mit zahlreichen Orchestern weltweit zusammen. Ihre pädagogische Tätigkeit übt sie als gefragte Professorin am Royal Konservatorium in Den Haag und bei verschiedenen Meisterkursen, u.a. in Brasilien aus. Zvi Carmeli ist als Solist mit vielen internationalen Orchestern aufgetreten, hat eine Vielzahl von Kammermusik-Festivals begleitet und gibt regelmäßig Meisterkurse im Fach Viola. Er unterrichtet an der Jerusalem Hochschule für Musik und Tanz und erhielt einen Ruf als Kammermusik-Lehrer und Dirigent an das Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin.

Dieses erste Konzert war ein grandioser Abend, der darauf hoffen lässt, dass das der Anfang einer langen Tradition für das in diesem Jahr neu geschaffene „Musikfestival im Landkreis Verden“ war, und die Initiatoren des Festivals, neben dem Künstlerischen Leiter Matias de Oliveira Pinto sind das die Musikliebhaberin Dr. Stefanie Mauer und die Musikschulleiterin Ulrike Petritzki, weitere Unterstützer begeistern konnten, um auch zukünftig international renommierte Musiker in die Region einladen zu können.

(3.049 / 3.534 Zeichen)